



Originally published as:

Dreyer, M., Ober, S., Sellke, P. (2017): Wissenschaft und Praxis gemeinsam für die Energiewende: Der transdisziplinäre Ansatz von ENavi. - *GAIA - Ecological Perspectives for Science and Society*, 26, 3, p. 287-287(1).

DOI: <http://doi.org/10.14512/gaia.26.3.16>



gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH




Wissenschaft und Praxis gemeinsam für die Energiewende

Der transdisziplinäre Ansatz von ENavi

Das Kopernikus-Projekt Energiewende-Navigationssystem (ENavi), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, bindet gesellschaftliche Interessen bei der Energiewendeforschung ein.

Marion Dreyer, Steffi Ober, Piet Sellke

Science and Practice Jointly for the Energy Transition. The Transdisciplinary Approach of ENavi | GAIA 26/3 (2017): 287

Keywords: agenda setting, energy transition, real-world laboratories, transdisciplinarity

ENavi verfolgt sowohl einen interdisziplinären als auch einen transdisziplinären Forschungsansatz. Das hier präsentierte Arbeitspaket *Transdisziplinarität und Kompetenzteams* soll Strukturen und Prozesse für einen kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Forschungsprozess bereitstellen.

Strukturen und Arenen für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis

Akteure aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft beteiligen sich als Praxispartner an ENavi, da sie die Expertise für die Transformation des Energiesektors mitbringen. Diese können sie über verschiedene Strukturen und Arenen einspeisen:

- als Mitglieder von Kompetenzteams zu zentralen Handlungsfeldern der Energieversorgung (Mobilität, Infrastruktur und Netze, Wärme). Die Mitglieder kommen vor allem aus wirtschaftsnahen Bereichen. Zudem umfasst jedes Kompetenzteam mindestens eine zivilgesellschaftliche Organisation und eine(n) Vertreter(in) aus den drei anderen Kopernikus-Projekten¹;
- als Mitglieder eines Diskursbeirats. Dieser unterstützt das ENavi-Team dabei,

die Formate für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis an den energiepolitischen Diskurs anchlussfähig zu machen und geeignete Transferstrategien für die Vermittlung von Forschungsergebnissen zu entwickeln. Der Beirat setzt sich vor allem aus Entscheidungsträger(inne)n mit zentraler politischer Funktion zusammen;

- als Akteure in Reallaboren und Modellregionen, die Energiewende-Maßnahmen erproben. Mit den Kompetenzteams sorgen sie für die Praxisrelevanz der erarbeiteten Erkenntnisse;
- als Teilnehmer(innen) diverser Multi-Stakeholder-Veranstaltungen;
- als Mitglieder der Leitungsgremien des Projekts (Wirtschaft, Zivilgesellschaft).

Schwerpunkte des Austauschs

Der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis konzentriert sich auf folgende Forschungsaktivitäten:

- Weiterentwicklung und Konkretisierung der Forschungsthemen und -fragen (*co-design*). Dafür werden Impulse aus den Kompetenzteams und weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft, der Politik sowie von Betriebsräten und Unternehmensvorständen eingeholt.
- Multidimensionale Bewertung der Handlungsoptionen zur Umsetzung

der Energiewende. Hier geht es um Input vonseiten der Kompetenzteams und weiteren Stakeholdern, vor allem zu Praxistauglichkeit und Zielkonflikten.

Zudem werden in ENavi digitale, simulationsbasierte Instrumente (*stakeholder empowerment tools*) entwickelt. Sie sollen Akteure in Modellregionen und Reallaboren dabei unterstützen, in der eigenen Region oder der eigenen Kommune Energiefragen zu bearbeiten und zu diskutieren.

Das Arbeitspaket *Transdisziplinarität und Kompetenzteams* umfasst auch eine Begleitforschung: Im Rahmen einer projektinternen Evaluation wird der transdisziplinäre Forschungsansatz in ENavi analysiert, begleitet und gestärkt.

Kontakt Autor(inn)en: Dr. Marion Dreyer | DIALOGIK gGmbH | Stuttgart | Deutschland | E-Mail: dreyer@dialogik-expert.de

Kontakt Kopernikus-Projekt ENavi: Dipl.-Psych. Sophia Becker | Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) | Berliner Str. 130 | 14467 Potsdam | Deutschland | E-Mail: sophia.becker@iass-potsdam.de

© 2017 M. Dreyer et al.; licensee oekom verlag. This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited.

1 www.kopernikus-projekte.de